

Niederschrift über die Sitzung des Betriebsausschusses Umweltbetrieb am
10.09.2008

Tagungsort:

Beginn: 17:00 Uhr

Sitzungspause:

Ende: 18:10 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Wilhelm Kleinesdar

Herr Lothar Pollmann

Herr Detlef Werner

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Hans-Georg Fortmeier

Frau Barbara Schneider

Herr Holm Sternbacher

Herr Andreas Winter

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Rainer-Silvester Hahn

Herr Dr. Jörg van Norden

BfB

Herr Gerd-Peter Grün

Herr Klaus-Dieter Hoffmann

Aus der Verwaltung:

Frau Ritschel

Herr Kugler-Schuckmann

Herr Becker

Herr Barthel

Nicht anwesend:

Öffentliche Sitzung:

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 36.Sitzung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes am 13.08.2008

Es werden keine Einwände erhoben.

Beschluss:

Die Niederschrift wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

-.-.-

Zu Punkt 3 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

-.-.-

Zu Punkt 4 Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

-.-.-

Zu Punkt 5 Zwischenbericht Friedhofsbedarfsplanung Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 5658/2004-2009

Frau Hennen informiert die Ausschussmitglieder anhand einer Power-Point-Präsentation über die Rahmenbedingungen und Hintergründe der Friedhofsbedarfsplanung. Die Folien sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Becker bemerkt abschließend, dass die Gebührensenkung 2008 noch nicht zu mehr Bestattungen auf städtischen Friedhöfen geführt habe, aber eine vermehrte Verlängerung von Grabnutzungsrechten zu verzeichnen sei.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Umweltbetrieb stimmt dem weiteren Vorgehen hinsichtlich der Friedhofsbedarfsplanung zu, d. h. folgende Schritte werden noch zur Konkretisierung unternommen:

- a) Einbeziehung der (noch ausstehenden) Rechtssprechung des OVG Münster zu Privatfriedhöfen
- b) Auswertung der Fallzahlenentwicklung seit Inkrafttreten der neuen Gebührensatzung
- c) Weitere Gespräche mit den Kirchengemeinden und –verbänden

Das endgültige Konzept Friedhofsbedarfsplanung wird unter Einbeziehung der daraus resultierenden Ergebnisse den Ratsgremien in 2010 zur Beschlussfassung vorgelegt.

- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Sachstandsberichte der Verwaltung zu Beschlüssen aus vorangegangenen Sitzungen liegen nicht vor.

-.-.-